

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Zu Wort ist dazu niemand mehr gemeldet.  
Die Debatte ist geschlossen.

Wünscht die Berichterstatterin ein Schlusswort? – Das ist nicht der Fall.

Wir gelangen zur **Abstimmung** über den Gesetzentwurf in 2482 der Beilagen.

Hiezu liegen ein Abänderungsantrag der Abgeordneten Mag. Michaela Steinacker, Mag. Agnes Sirkka Prammer, Kolleginnen und Kollegen sowie ein Zusatz- und Abänderungsantrag der Abgeordneten Herbert Kickl, Kolleginnen und Kollegen vor.

Weiters liegt ein Verlangen auf namentliche Abstimmung vor.

Ich werde daher zunächst über die von den erwähnten Zusatz- beziehungsweise Abänderungsantrag betroffenen Teile der Systematik des Gesetzentwurfes folgend und schließlich über die restlichen, noch nicht abgestimmten Teile des Gesetzentwurfes abstimmen lassen.

Die Abgeordneten Steinacker, Prammer, Kolleginnen und Kollegen haben einen Abänderungsantrag betreffend Artikel 1 eingebracht. Wer hierfür ist, den ersuche ich um ein Zeichen der Zustimmung. – Das ist einstimmig angenommen.

Die Abgeordneten Kickl, Kolleginnen und Kollegen haben einen Zusatz- beziehungsweise Abänderungsantrag betreffend Artikel 2 eingebracht.

Es ist **namentliche** Abstimmung verlangt worden.

Die Stimmzettel, die zu benützen sind, befinden sich in den Laden der Abgeordnetenpulte – Sie kennen das – und tragen die jeweiligen Bezeichnungen.

Gemäß der Geschäftsordnung werden die Abgeordneten namentlich aufgerufen.

Ich ersuche jene Abgeordneten, die für den Zusatz- beziehungsweise Abänderungsantrag der Abgeordneten Kickl, Kolleginnen und Kollegen stimmen,

„Ja“-Stimmzettel, jene, die dagegen stimmen, „Nein“-Stimmzettel in die Urne zu werfen. Bitte beachten Sie die sorgfältige Stimmabgabe.

Ich darf nun die Schriftführerin, Frau Mag. Steinacker, bitten, mit dem Namensaufruf zu beginnen. Ihr folgt Abgeordneter Gahr.

\*\*\*\*\*

*(Über Namensaufruf durch die Schriftführer:innen **Steinacker** und **Gahr** werfen die Abgeordneten den Stimmzettel in die Wahlurne. – Abg. **Schnedlitz** – nach dem Wechsel zu Abg. Gahr in Richtung Abg. Steinacker –: Die Rede war jetzt besser als die vorige!)*

\*\*\*\*\*

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Die Stimmabgabe ist mit dem Aufruf aller Namen beendet. Haben Sie alle abgegeben?

Ich darf nun die damit beauftragten Mitarbeiter unseres Hauses ersuchen, unter der Aufsicht der Schriftführung mit der Stimmenzählung zu beginnen.

Die Sitzung wird für diesen Zweck **unterbrochen**.